

Das Beste aus Thüringen.

**OTZ**.de

In Kooperation mit Thüringer Allgemeine und Thüringische Landeszeitung.



## Startschuss für Flurneuordnung in Neunhofen



Der stellvertretende Leiter des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung zu Gera, Gerit Köster (r.), übergibt an Carsten Sachse von der Thüringer Landgesellschaft den Förderbescheid für das Flurbereinigungsverfahren in Neunhofen.

**?Wenn wir im Duo kommen, dann geht es um etwas wirklich Wichtiges.? So erklärte der stellvertretende Leiter des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung zu Gera, Gerit Köster, weshalb er seinen Behördenchef Jens Lüdtke zum gestrigen Termin nach Neunhofen begleitete.**

Neunhofen. Gemeinsam gaben sie den Startschuss für das Flurbereinigungsverfahren im Neustädter Ortsteil, in dessen Maßnahmen rund 490 000 Euro fließen werden. Das Geraer Amt werde 90 Prozent der Kosten fördern, sicherte Lüdtke zu.

Noch in diesem Jahr sollen die Bauarbeiten für den Ersatzneubau der Orlabrücke zwischen der Alten Landstraße und dem Sportplatz beginnen. "Damit wollen wir erreichen, dass landwirtschaftliche Fahrzeuge nicht mehr durch den Ort fahren müssen, weil die Tonnage der bisherigen Brücke auf 16 Tonnen beschränkt ist", erklärte Köster. Im kommenden Jahr ist der Aus- bzw. Neubau von drei ländlichen Wegen auf einer Länge von rund 950 Metern geplant. Die Wege, die auch Radfahrer und Wanderer nutzen dürfen, werden mit einer Asphalttragdeckschicht versehen. Der Ausgleich für den Eingriff in die Natur werde durch Anpflanzung einer Streuobstwiese westlich von Neunhofen geschaffen.

Die Stadt Neustadt hatte das Flurbereinigungsverfahren im Jahr 2000 beantragt, das 2001 angeordnet und in den Folgejahren vorbereitet worden ist.

"Es ist ein Segen für unser Dorf, dass wir in dieses Förderprogramm aufgenommen worden sind und die zerstückelten Flurstücke neu geordnet werden", sagte Ortsteilbürgermeister Carsten Sachse (CDU). Der Neustädter Bürgermeister Arthur Hoffmann (parteilos) kündigte an, dass die Stadt den zehnjährigen Eigenanteil der Teilnehmergeellschaft übernehmen werde. Damit will die Orlastadt ein Signal an benachbarte Gemeinden geben, die mit den Gedanken einer Eingemeindung spielen.

Ferner soll durch mehrere geplante Maßnahmen das Orlawasser vor den Toren Neunhofens gebremst werden, um den Ortsteil vor Hochwasser zu schützen, so Hoffmann.

Peter Cissek / 06.10.10 / OTZ

Z81AA5K260105

 <http://www.otz.de/startseite/detail/-/specific/Startschuss-fuer-Flurneuordnung-in-Neunhofen-308906940>